

«SELBST ERLEBEN»

Wenn Behinderung alltäglich ist ...

SCHAAN – Viele versuchen dem Thema Behinderung so gut wie möglich aus dem Weg zu gehen. Die Angst vor dem eigenen Schicksal und die Hemmung, mit Behinderten zu kommunizieren, führen zu Unverständnis und Unwissen. Die FDP versucht am Samstag mit der Veranstaltung «selbst erleben» im Schaaner Rathausaal Brücken zu bauen.

Am Samstag bietet die Bürgerpartei Gelegenheit, sich mit dem Thema Behinderung aus ganz neuer Perspektive auseinander zu setzen. Alle sind herzlich eingeladen, eine etwas andere Erfahrung zu machen. Zwischen 9 und 17 Uhr kann man die Hindernisse des Alltags selbst erleben. In der «Unsichtbar» trifft man auf Sehbehinderte, welche die Besucherinnen und Besucher mit einem ganz neuen Raum-, Tast- und Hörerleben konfrontieren. Dabei bietet sich die Gelegenheit, eine bisher unbekannte Kontaktqualität zu erfahren. Plötzlich spielt das Hören in der Kommunikation eine noch wesentlichere Rolle. Auch ein Blindenhund wird vor Ort zeigen, was er alles kann. Oder versuchen Sie sich im Rollodrom im Rollstuhl sitzend den Tücken des Alltags zu stellen. Erleben Sie selbst, wenn aus einer Stufe plötzlich eine unüberwindbare Hürde wird. Oder öffnen Sie sitzend eine schwere Türe. Im Ausstellungsbereich Stillleben erläutern Hörbehinderte ihre alltäglichen Problemsituationen. Kommunikationstechniken und Hilfsmittel werden vorgestellt.

Kommunikation im Zentrum

Im Zentrum all dieses Erlebens und Probierens steht die Kommunikation. Viele sind überfordert, wenn sie mit Gehörlosen sprechen sollen. Etliche versuchen der Kommunikation mit Behinderten aus dem Weg zu gehen. Einer sehbehinderten Person helfen? Wie denn? Wie packe ich das richtig an? Solche und andere Fragen sollen nach diesem Tag im Schaaner Rathausaal gar nicht mehr gestellt werden müssen.

Finden Sie den Mut, die Ausstellung «selbst erleben» in Schaan zu besuchen. Lassen Sie es zu, sich einmal in die Perspektive Behinderter zu begeben und neue Kontakte zu suchen.

Selbst erleben, wie es sein könnte, behindert zu sein, können Interessierte am Samstag in Schaan. (PD)

Gefragter Web-Bürgerservice

30 Prozent mehr Zugriffe auf dem neuen Portal der Landesverwaltung

SCHAAN – «Wir sind im Bereich E-Government einen ganz entscheidenden Schritt zu einem umfassenden Bürgerservice vorwärts gekommen», sagte Regierungschef Otmar Hasler am Dienstagabend am Mediengespräch der Regierung. Seit Freischaltung des neu gestalteten Portals der Landesverwaltung (www.llv.li) vor wenigen Tagen haben sich die Zugriffszahlen um rund 30 Prozent erhöht.

• Martin Frommelt

Für einmal fand das Mediengespräch nicht in Vaduz, sondern am LIHGA-Stand der Landesverwaltung (Halle 1 Stand 18) statt. Die Themen: Das Gutachten über die Fachhochschule Liechtenstein (Bericht auf Seite 1) und der LIHGA-Auftritt der Landesverwaltung.

Zum Bürger kommen

Wie LLV-Personalchef Peter Mella sagte, wolle der Staat ausnahmsweise zu den Bürgern kommen; die Verwaltung wolle sich einmal anders darstellen, nämlich frisch und frech. Am Stand der Landesverwaltung können sich die Besucher auch eingehend über das neu gestaltete Service-Portal informieren. Wie Projektleiter Sven Lässer ausführte, sind derzeit 25 Stellen mit ihren Serviceleistungen im Portal vertreten. Bis Frühling 2005 sollen die noch fehlenden weiteren 20 Stellen sukzessive hinzukommen.

1400 Besucher pro Tag

Nach Auskunft von Sven Lässer sind die Zugriffszahlen in den letzten Tagen von täglich 1000 Besuchern um gut 30 Prozent auf derzeit 1400 Personen gestiegen. «Wir sind recht stolz, dass auf diesem Weg mittlerweile 1400 Leute die Verwaltung besuchen», freute sich Projektleiter Lässer.

Das neue Design macht den Auftritt der Landesverwaltung noch at-



Prominenter chinesischer Besuch am LIHGA-Stand der Landesverwaltung: Xing Weping, Konsul der Volksrepublik China für die Schweiz und Liechtenstein, lässt sich von Regierungschef Otmar Hasler informieren.

traktiver, übersichtlicher und vor allem kundenorientierter. Auf der neuen Startseite sind die vier Hauptbereiche zu finden: Lebens-themen, Stellen, Onlineschalter und Portaldienste. Die Verbindung dieser Hauptbereiche mit eindeutigen Farben (Farbleitsystem) erleichtert die Orientierung zusätz-

Rund um die Uhr ein Amtshelfer

Eine weitere Neuerung ist «Valti», der virtuelle Amtshelfer der Landesverwaltung. Er steht den

Besucherinnen und Besuchern rund um die Uhr mit nützlichen Tipps und Tricks zur Seite.

Barrierefreier Zugang

Ein Schwerpunkt bei der Überarbeitung des Verwaltungsportals war die weitestgehende Ermöglichung eines barrierefreien Zugangs. In diesem Sinne sind viele Neuerungen eingebaut, die den Besucherinnen und Besuchern das Arbeiten mit dem Verwaltungsportal erleichtern. So sind unter anderem die Schriftgrößen variabel einstellbar

und das Layout kann nach Wunsch vergrößert oder verkleinert werden. Für Farbenblinde abgestimmte Farbkontraste, optimierte Seiten-Interpretation für Vorlesegeräte von Blinden sowie Bilder, die mit sprechenden Textbeschreibungen versehen sind, sollen auch Leuten mit Schwächen den Zugang ermöglichen.

Formulare werden neu automatisch angesteuert, sind so weit als möglich bereits vorausgefüllt und können ausserdem auch vollständig über die Tastatur ausgefüllt werden.

ANZEIGE

selbst erleben

Einladung

Samstag, 11. September 2004, Rathausaal Schaan, 09.00 - 17.00 Uhr

Wenn Sie interessiert sind, besuchen Sie die Ausstellung «selbst erleben» im Rathausaal Schaan am Samstag, 11. September 2004, von 09.00 bis 17.00 Uhr. Die Ausstellung ist für alle zugänglich. Für mehr Informationen besuchen Sie die Website www.fdp.li

